

METT MANN | 11. AUGUST 2018

# Kolpingfamilie sorgt dafür, dass Kinder noch mehr spielen können



Von Philipp Nieländer

**Die Kolpingsfamilie hat neue Spielgeräte für die Ogata der Katholischen Grundschule spendiert.**



Die Kinder freuen sich über die Spielsachen. Foto: privat

Etwas Mut braucht es am Anfang schon, um sich auf wackligen Holzbeinen in ungewohnte Höhen zu begeben. Kein Problem für die Kinder im Offenen Ganztage (Ogata) der Katholischen Grundschule in Trägerschaft des SKFM Mettmann: Gegenseitig unterstützen sich die Kinder bei den ersten Schritten auf den neuen Stelzen, geben sich Halt und Gleichgewicht. Und aus dieser luftigen Perspektive erscheint die Welt noch in einem ganz anderen Blickwinkel.

Dank der großzügigen Zuwendung der Kolpingsfamilie Mettmann konnten verschiedene neue Spielgeräte angeschafft werden, die für große Freude bei den Kindern

sorgen und bereits kräftig im gemeinschaftlichen Einsatz sind – sei es bei ausgiebigen Ballwechseln an der Tischtennisplatte, konzentrierten Spielzügen beim „Vier gewinnt XXL“ oder bei großen Sprüngen auf den Hüpfscheiben und -stäben.

Die Kolpingsfamilie Mettmann wurde 1857 gegründet und hat aktuell rund 170 Mitglieder. Seit dem Jahr 1997 engagiert sich die Kolpingsfamilie Mettmann für die Obdachlosenarbeit der Caritas in Mettmann. Das Engagement der Kolpinger ermöglicht es, im Obdachlosentreff der Caritas einen regelmäßigen Mittagstisch für Wohnungslose aus Mettmann durchzuführen. Zudem unterstützt die Kolpingsfamilie Mettmann Straßenkinder in Manila und für regionale Projekte – unter anderem für das Kinderhospiz Regenbogenland. Einnahmen hierfür werden unter anderem beim Heimatfest erzielt oder bei Kuchenständen in der Innenstadt.

---

**Alle Rechte vorbehalten.**